

Jaworek will an die SPD-Spitze

Unterstützung durch Basis

Bad Oeynhausen (cb). Ralf Jaworek (56) ist aussichtsreicher Kandidat, im April nach zwölf Jahren im Amt Olaf Winkelmann als SPD-Stadtverbandsvorsitzender zu folgen. Karl-Hermann Hottel, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Babbenhausen-Oberbecksen, bestätigte auf Anfrage, dass dieser Ortsverein und der Rehmer sich bei einer gemeinsamen Sitzung auf Jaworek als Vorschlag an den Stadtverbandsvorstand für die Winkelmann-Nachfolge verständigt hätten. Jaworek erklärte im Gespräch mit dieser Zeitung, dass sich auch der Ortsverein Bad Oeynhausen, in dem er seit dem Parteieintritt im Jahr 2006 Mitglied ist, für ihn ausgesprochen hat.

Im Fall seiner Wahl will sich der gelernte Krankenpfleger, der am Krankenhaus Bad Oeynhausen und an der Auguste-Viktoria-Klinik als Hygienefachkraft für die Mühlenkreis-Kliniken tätig ist, dafür stark machen, auf Ebene der Ortsvereine Strukturen zu schaffen, die dazu beitragen, »junge Menschen für die Mitarbeit in der SPD zu gewinnen.« Als Themen, denen er Priorität beimisst, nennt er die im Zuge der Freigabe der Nordumgehung anstehende Umgestaltung von Mindener Straße und Kanalstraße, das Konzept für die Gestaltung des Nordbahnhofes, die Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge sowie die Schaffung von sozialem Wohnraum für sie aber auch andere Sozialschwache.

Seit 1979 arbeitet Jaworek am Krankenhaus. Von 1996 bis Ende 2009 gehörte er dem Personalrat der Klinik an. Er lebt in der Neustadt, ist verheiratet und Vater von drei Kindern (28, 27 und 14 Jahre alt). Seit zwei Jahren ist er Schriftführer im Stadtverbandsvorstand. Er ist sachkundiger Bürger im Umweltausschuss. Karl-Hermann Hottel sagte zum Vorschlag der Ortsvereine Babbenhausen-Oberbecksen und Rehme: »Er ist ein sehr guter Kandidat. Er ist ein Arbeitstier und das muss man in diesem Amt auch sein.«

Sieben von neun Ortsvereinen haben nach Angaben von Olaf Winkelmann bereits einen Vorschlag für seine Nachfolge abgegeben. Am 16. März will der Stadtverbandsvorstand die Vorschläge sichten und eine Empfehlung für die Delegiertenversammlung am 9. April treffen. Zum möglichen Nachfolger Jaworek, der in Bad Oeynhausen geboren ist, sagte er: »Er ist bodenständig, hier verwurzelt und erfahrener Mannschaftsspieler.« Die bisherige Zusammenarbeit in Parteivorstand und Fraktion sei vertrauensvoll und hervorragend. Winkelmann: »Persönlich freue ich mich über diesen Personalvorschlag und werde ihn anstandslos in der vorgeschlagenen Position unterstützen. Er ist ein Mensch, der die SPD kennt und liebt, ebenso wie die Stadt.«